

Konflikte am Bauernhof: Genialer Wandel dank externer Hilfe!

Ein Blick auf Konflikte am Lumpererhof in Fritzens und erfolgreiche Lösungen durch Familienberatung. ORF berichtet am 14. März.

Fritzens, Österreich - Der Lumpererhof in Fritzens ist ein beispielhaftes Beispiel dafür, wie innerfamiliäre Konflikte in landwirtschaftlichen Betrieben entstehen können. Seit Clemens Lutz vor zehn Jahren den Hof übernahm, wurden seiner Familie die Rollen neu zugewiesen: Eltern, Geschwister und Schwager mussten sich plötzlich als Angestellte sehen. Dies führte zu Spannungen und einem Gefühl der ständigen Erreichbarkeit. Wie die Familientherapeutin Angelika Wagner von „Lebensqualität Bauernhof“ erklärt, erfordern solche lang gewachsenen Konflikte Zeit und externe Unterstützung, um gelöst zu werden. Damit die verschiedenen Herausforderungen, die in landwirtschaftlichen Familien auftreten, wie Partnerschaftsprobleme und Arbeitsbelastung, bestmöglich adressiert werden, wurde vor Jahren diese Initiative ins Leben gerufen, um eine nachhaltige Basis für den Familienbetrieb zu schaffen.

Externe Hilfe als Schlüssel zum Erfolg

Die Konflikte am Lumpererhof konnten mit Hilfe von Angelika Wagner, die als Mediatorin fungierte, gelöst werden. Sie betont, dass die Anwesenheit einer externen Person oft zu einer anderen Gesprächskultur führt, wie auch Clemens Lutz bestätigt. Die Familie fand schließlich heraus, wer welche Rolle am Hof am besten ausfüllt und kann nun harmonisch zusammenarbeiten.

Für viele Familien in Deutschland ist professionelle Unterstützung in Form von Familienberatung eine wertvolle Ressource. Diese Beratungen bieten nicht nur Hilfe in Krisensituationen, sondern fördern auch eine bessere Kommunikation innerhalb der Familie. Themen wie Erziehungsfragen oder der Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern können so angesprochen und gelöst werden, bevor sie sich zu größeren Problemen auswachsen, wie es auf der Website von familienaufstand.de ausführlich beschrieben wird.

In Deutschland gibt es eine umfangreiche Infrastruktur für Familienberatung, die Eltern ermutigt, Hilfe in Anspruch zu nehmen, wenn sie mit Herausforderungen konfrontiert sind. Von über 14,700 Beratungsstellen bis hin zu Online-Hilfsangeboten – die Optionen sind vielfältig. Diese Unterstützung ist nicht nur vertraulich und kostenlos, sondern hilft auch dabei, die emotionalen Bindungen innerhalb der Familie zu stärken. Norbert Müller von der Initiative betont, dass die Anerkennung der eigenen Bedürfnisse der erste Schritt ist, um die Herausforderungen erfolgreich anzugehen.

Details	
Ort	Fritzens, Österreich
Quellen	• tirol.orf.at • www.familienaufstand.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at